



IST DÖRPSMOBIL SH EINE ALTERNATIVE FÜR DIE DÖRFER?

Veröffentlicht am 29.08.2022 um 10:00 Uhr

Dörpsmobile sind schon einige unterwegs, nur bei uns noch nicht. Die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben genauso mit Busverbindungen und Bahn zu kämpfen wie wir in Ostholstein. Bürgerbusse sind zwar eine Alternative, aber das Elektromobile Carsharing kommt einigen Nutzern mehr entgegen.

Initiieren muss nicht immer die Gemeinde

Aufgrund der vielen Anwendungsmöglichkeiten und der unterschiedlichen Nutzergruppen kann ein Dörpsmobil prinzipiell durch jede/n initiiert und betrieben werden.

Dies können zum Beispiel Einzelpersonen, Unternehmen, Gemeinden oder Vereine sein. Wichtig

ist, dass sich anfallende Aufgaben auf mehrere Personen verteilen lassen. <https://www.doerpsmobil-sh.de/>



/ Foto: Pixabay

Die ersten in Schleswig-Holstein

In Klixbüll vergingen von der Einwohner-Informationsveranstaltung (29. Januar 2016) bis zur ersten Ausleihe des Fahrzeuges (28. April 2016) nur knapp drei Monate! Die Nutzungssatzung und die Beitrittserklärung des Klixbüller Dörpsmobils stehen unter www.klixbuell.de zur Verfügung und können als Vorlage zur Anpassung dienen. Das Fahrzeug wird **nicht** fortlaufend gefördert und trägt sich alleine aus den Mitgliedsbeiträgen der NutzerInnen (5,- €/ Monat) und Nutzungsgebühren von 3,50 € je gebuchte Stunde. Bei 90 Stunden Auslastung pro Monat schreibt das Fahrzeug eine schwarze Null. Der Nutzerkreis besteht derzeit aus ca. 27 Personen. Ausführliche Hinweise, weiterführende Dokumente sowie Tipps und notwendige Informationen liefert Ihnen der vorliegende Leitfaden. Hier können Sie sich umfassend in das Thema „Dörpsmobil“ einlesen und dann zum Beispiel Ihr eigenes Dorfgemeinschaftsauto etablieren!

Der Leitfaden als PDF: <https://www.doerpsmobil-sh.de/fileadmin>

Interesse geweckt?

Am 02.10.2022 brechen alle rund 30 Vereine des landesweiten e-Carsharingprojekts „Dörpsmobil SH“ aus ihren Heimatgemeinden auf und kommen auf dem Flugplatz Schachtholm (Schachtholm 1, 24797 Hörsten), im Herzen Schleswig-Holsteins, bei einer Sternfahrt zusammen.

Dies soll ein Angebot für alle Interessierten sein, sich intensiver mit dem Thema zu beschäftigen. Der offizielle Teil der Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Dabei können Fragen rund um die weitreichende Praxiserfahrung der Dörpsmobilität in entspannter Atmosphäre diskutiert werden. "Wie gründe, finanziere, versichere, oder bewerbe ich ein e-Carsharing-Projekt im ländlichen Raum?" Hier werden Sie Antworten auf diese spannenden Fragen finden. Der Gasthof "Himmelsstürmer" am Flugplatz stellt uns dazu leckere Verpflegung und eine gemütliche Atmosphäre bei jedem Wetter zur

Verfügung.

„Kann Carsharing mit Elektroautos auf dem Land überhaupt funktionieren?“ „Was sind die ersten Schritte zur Gründung eines ländlichen e-car-sharingprojekts?“ „Wie überzeuge ich meine Kommune, ein Dörpsmobil zu unterstützen?“ „Welches Buchungssystem für das sharing-Auto ist am geeignetsten für meinen Ort?“

Wer sich diese oder ähnliche Fragen stellt, sollte unbedingt bei der Sternfahrt dabei sein. Denn das Event dient nicht nur dem Austausch der oftmals ehrenamtlich engagierten Dörpsmobilität:innen untereinander, sondern soll vor allem dazu da sein, für die Idee des „Dörpsmobils“ zu werben und neue Mitstreiter:innen zu gewinnen. Deshalb werden Expert:innen zu verschiedensten Themen wie „Finanzierung eines Dörpsmobils“, „Versicherungen“, „Buchungssysteme“ uvm., zur Verfügung stehen, um Ihr breites Erfahrungswissen zu teilen.

Dabei soll es auch an leiblicher Verpflegung nicht mangeln, die durch den Gasthof „Himmelsstürmer“ vor Ort angeboten wird. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt per Mail an info@doerpsmobil-sh.de.